

Nachhaltigkeit als Schlüssel zum Erfolg? - Wie Klimaschutz gelingen kann

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 13. Juni 2022 – Freitag, 17. Juni 2022
- Seminarnummer:** 22/04/241 (BpB_3569)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Der Mensch verbraucht viel mehr Ressourcen, als die Natur wiederherstellen kann. Es werden beispielsweise mehr Bäume abgeholzt als nachwachsen, mehr Fische gefangen, als sich Bestände erholen können. Jahr für Jahr wird mithilfe des ökologischen Fußabdrucks der so genannte Erdüberlastungstag, der Tag des Kalenderjahres, an dem die Nachfrage der Menschheit nach nachwachsenden Rohstoffen die Reproduzierbarkeit durch die Natur übersteigt, errechnet. 1987 fiel dieser Tag auf den 19. Dezember und 2021 auf den 29. Juli. Die Menschheit, vor allem die Bevölkerung der Industrienationen, lebt heutzutage so, als ob noch eine zweite Erde zur Verfügung stünde. 60 Prozent des ökologischen globalen Fußabdrucks sind CO₂-Emissionen geschuldet und stehen damit im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Klimawandel. Um diesen zu bremsen und dessen Folgen für Mensch und Natur zu minimieren, bedarf es globaler Strategien. CO₂ einzusparen, die Natur und das ökologische Gleichgewicht zu erhalten, bedeutet, dass Zivilgesellschaften und vor allem Industrienationen nachhaltiger agieren bzw. leben müssen. Welche globalen und nationalen politischen Strategien gibt es diesbezüglich? Genügt es Nachhaltigkeit zu etablieren oder braucht es weitere bzw. andere Paradigmenwechsel? Wie lange können wir immer „schneller“, „höher“ und „weiter“ wollen? Gibt es sie nicht doch „Grenzen des Wachstums“?

Diesen und weiteren Fragen wird in dem Seminar nachgegangen. Auf Basis von Daten und Fakten werden der Klimawandel und Strategien zu dessen Bekämpfung analysiert und diskutiert. Die Teilnehmenden werden ermuntert, gesellschaftspolitische Kontexte konstruktiv zu beleuchten, um eine mögliche individuelle Einflussnahme als „Konsument*in“ zu erarbeiten.

Ziele:

- Sensibilisierung der Teilnehmenden für den Themenbereich Klimawandel und den damit einhergehenden gesellschaftspolitischen Entwicklungen
- Wissensvermittlung in Hinblick auf einen globalen und nachhaltigen Klimaschutz
- Anregung zu einer konstruktiven Reflexion der eigenen Lebensweise sowie einer kritischen Betrachtung der (inter-)nationalen Wirtschafts- und Klimapolitik
- Stärkung der individuellen politischen Urteilskraft der Teilnehmenden, um zu einer Positionierung der Meinung im und zu einem aktiven Beitrag am gesellschaftspolitischen Zusammenleben zu motivieren

Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).



Programmablauf:

Montag, 13. Juni 2022

| | |
|-------------------|---|
| bis 15.00 Uhr | Anreise und Anmeldung |
| 15.00 - 15.30 Uhr | Nadine Klocke Begrüßung und Vorstellung <i>Begrüßungsrunde im Plenum</i> |
| 15.30 - 16.00 | Kaffee |
| 16.00 - 18.00 Uhr | Nadine Klocke Erläuterung des Programmablaufs und der Thematik, Kennenlernen der Teilnehmenden <i>Einführungsvortrag, Kennenlernrunde im Plenum</i> |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.00 - 20.30 Uhr | Nadine Klocke Klimawandel - Gedanken und Assoziationen <i>Mindmapping im Plenum</i> |

Dienstag, 14. Juni 2022

| | |
|-------------------|--|
| 8.00 Uhr | Frühstück |
| 8.45 - 10.15 Uhr | Nadine Klocke Klimawandel - Die Fakten: eine Einführung <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i> |
| 10.30 - 12.00 Uhr | Nadine Klocke Klimawandel - Die Fakten: eine Vertiefung <i>Medienbeitrag, Diskussion im Plenum</i> |

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke
Klimawandel und Gerechtigkeit - eine globale Betrachtung an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft
Impulsvortrag, Gruppenarbeiten
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke
Klimawandel und Gerechtigkeit - eine globale Betrachtung an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft: Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten
Vorstellung in Diskussion der Ergebnisse im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 15. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke
Nationale und internationale Zielsetzungen, Entwicklungen und Maßnahmen der Klimapolitik
Vortrag, Austausch im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke
„Die glorreichen 17“ - Die Nachhaltigkeitsziele der UN unter der Lupe
Impulsvortrag, Gruppenarbeit
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke
Fortsetzung: „Die glorreichen 17“ - Die Nachhaltigkeitsziele der UN unter der Lupe
Präsentation und Diskussion der Gruppenarbeiten im Plenum
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke
Den Klimawandel leugnen. Medienbeitrag: „Die Vogel-Strauß-Taktik – Wie wir uns selber belügen“ - eine kritische Betrachtung
Medieneinsatz, Diskussion im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 16. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke
Der eigene ökologische Fußabdruck
Impulsvortrag, Einzelarbeiten, Austausch im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke
„Grüne Mythen - Die Irrtümer der Nachhaltigkeit“
Medienbeitrag, Austausch und Diskussion im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke
Möglichkeiten und Herausforderungen des Klimaschutzes im Zusammenspiel (inter-)nationaler Politik und Wirtschaft an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft
Gruppenarbeiten
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke
Fortsetzung: Möglichkeiten und Herausforderungen des Klimaschutzes im Zusammenspiel (inter-)nationaler Politik und Wirtschaft an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft
Auswertung und Diskussion der Gruppenarbeiten im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 17. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke
Klimaschutz - Was kann ich dazu beitragen?
Einzelarbeiten, Austausch im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.